

Leseprobe:
„Das Wassertröpfchen“



Vor einiger Zeit war es, als ich im Dunkeln so vor mich hin gluckerte. Sehen konnte ich damals nicht viel, ich hörte nur immer andere Stimmen. Teils waren es lustige, teils ärgerliche oder ängstliche Stimmen, aber eines hatten alle gemeinsam, sie waren nicht weit weg von mir.

Und dann, eines Tages geschah es!!
Es entstand ein großer Druck, es wurde immer enger um mich, spürbare Unruhe entstand auf allen Seiten rund um mich herum, bis ich irgendwann, ganz unerwartet, aufgehoben wurde, durch die Luft gewirbelt und dann...!!, dann...!!, ... dann wurde es hell, so hell, dass ich zuerst überhaupt nichts mehr sah, denn ich musste mich erstmal an dieses grelle Licht gewöhnen.

Und so kam es, dass ich mich mit allen anderen auf eine Reise begab, es sollte die größte, weiteste und spannendste Reise meines Lebens werden!